

Dorfregion Fiev Dörpen

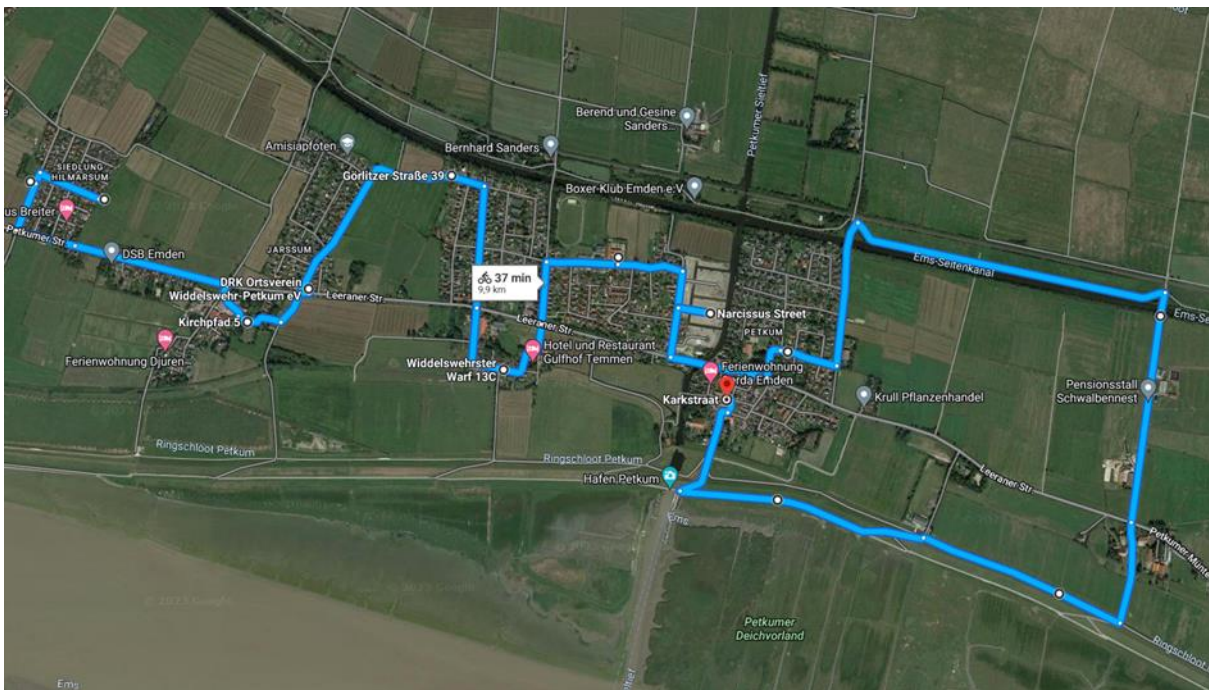
Protokoll der 2. Arbeitskreissitzung

Ort: Radtour durch die Dorfregion
Datum: Di, 25. Juli 2023, 17:30-21:00 Uhr
Teilnehmer: ca. 20 Teilnehmende des Arbeitskreises
Planungsteam ARSU/regionalplan & uvp
Stadt Emden

1 Begrüßung

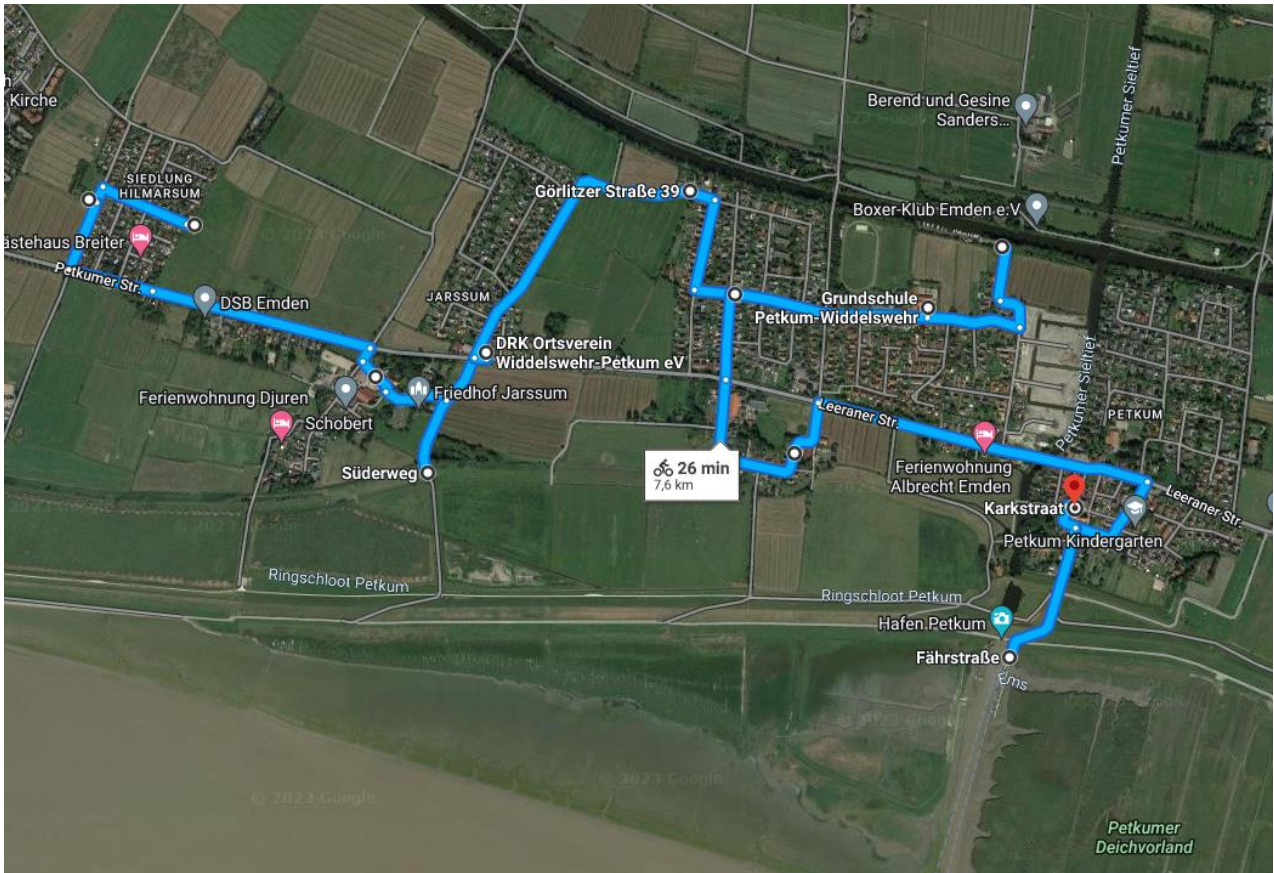
Herr Schmidt und Frau Brunken-Winkler begrüßen die Teilnehmenden des Arbeitskreises ganz herzlich. Es sind rund 20 Personen zur Radtour durch die Dorfregion gekommen.

Geplante Route:



<https://www.google.de/maps/dir/53.3398993,7.2422788/53.340431,7.238513/53.3362146,7.2494545/DRK+Ortsverein+Widdelswehr-Petkum+eV/53.3406091,7.2597649/53.3347684,7.2624102/Grundschule+Petkum-Widdelswehr/53.3364597,7.2728279/53.3363945,7.2955069/53.3338792,7.273643/@53.3360545,7.2696012,2761m/data=!3m1!1e3!4m37!4m36!1m0!1m0!1m0!1m5!1m1!1s0x47b6378c1ae8c059:0x7f7c7d1389422ddd!2m2!1d7.2525811!2d53.3372053!1m0!1m0!1m5!1m1!1s0x47b637f6c03d75ef:0x5ddf8263c2d667a!2m2!1d7.2682032!2d53.3381461!1m5!3m4!1m2!1d7.2767066!2d53.3353088!3s0x47b637fbc978cd85:0x564c6758e87ea648!1m10!3m4!1m2!1d7.2904114!2d53.3280297!3s0x47b6481d1d1b0e53:0x1b55fded8e5bf40d!3m4!1m2!1d7.2762207!2d53.3308404!3s0x47b637e4cfe1213b:0xd654e92b9849e3b7!1m0!3e1?entry=ttu>


Tatsächlich gefahrene Route:



<https://www.google.de/maps/dir/53.3398993,7.2422788/53.340431,7.238513/53.3346597,7.2504848/DRK+Ortsverein+Widdelswehr-Petkum+eV/53.3406091,7.2597649/Grundschule+Petkum-Widdelswehr/53.3307621,7.2710782/53.333923,7.2733725/@53.3335115,7.2458292,2568m/data=!3m1!1e3!4m40!4m39!1m0!1m5!3m4!1m2!1d7.2486491!2d53.3366945!3s0x47b6378ee70499dd:0x78ef1e50e085e3b4!1m0!1m5!1m1!1s0x47b6378c1ae8c059:0x7f7c7d1389422ddd!2m2!1d7.2525811!2d53.3372053!1m0!1m20!1m1!1s0x47b637f6c03d75ef:0x5ddf8263c2d667a!2m2!1d7.2682032!2d53.3381461!3m4!1m2!1d7.2708166!2d53.3394406!3s0x47b637f71acba071:0x241bf659af88d77!3m4!1m2!1d7.2613606!2d53.3384401!3s0x47b637f4918b245b:0xa204c5b42a46ad9f!3m4!1m2!1d7.2634518!2d53.3350685!3s0x47b637f3c9d0d3bd:0xd65409e792251444!1m0!1m0!3e1?entry=ttu>

Protokoll der 2. Arbeitskreissitzung


Dorf	Örtlichkeit	Input	Referent
Hilmersum	<p>Bunker und angrenzender Spiel-/Bolzplatz westlich der Siedlung</p> 	<p>Projektidee: Verbesserung der Aufenthaltsqualität und Schaffung eines Treffpunkts am (Erd)Bunker</p> <ul style="list-style-type: none"> - Viele Gebäude sind in der Zeit zwischen 1918 und 1930 entstanden. - Hilmersum zeichnet sich traditionell durch gute Nachbarschaften aus. - Erntedank war früher Höhepunkt im Jahr, aber diese Tradition ist weggefallen. - Hilmersum hat 150 Wohneinheiten → Würde ein Treffpunkt hier funktionieren? Wenn ja, für welche Altersklasse(n)? → Spielplatz aufwerten für Jung & Alt (Mehrgenerationen); Fußballplatz benötigt eine neue Drainage. Wieviel Kinder in welchen Alterskohorten gibt es zurzeit in Hilmersum? - Bunker hat Z-Form; es wurde versucht, den Bunker nach dem Krieg zu sprengen, wurde Ende der 1960er Jahre mit Erde überfüllt → mit Bäumen/Büschen und Gras bewachsener Hügel - Hügel könnte mehr gestaltet und gepflegt werden → ökologisch aufwerten und/oder in Spielplatzgestaltung/sportlicher Nutzung einbinden - Angrenzender Tümpel mit Bombentrichter: war früher größer und man hat Schlittschuh darauf gefahren; könnte man ökologisch aufwerten; Pflegemaßnahmen notwendig 	Andreas Docter / Stephan Brinkmann

<p>Hilmarsum</p>	<p>Durchfahrt Jarßumer Str. zum Bunker östlich der Siedlung</p> 	<p>Projektidee: Ökologische Aufwertung des Bunkers östl. von Hilmarsum zum Fledermausquartier</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bunker von außen zugänglich - Möglichkeit für Fledermäuse (Wetterschutz, Überwinterung) - Es gibt viele verschiedene Fledermäuse in der Gegend, viele Arten haben Sommerquartiere in Bäumen → Schlafkästen - Ökologische Verbesserung: Pflanzen nach Insektenfreundlichkeit aussuchen für Nahrungsdargebot - Offene Fläche und Gewässer bieten gute Voraussetzungen für Vögel und Fledermäuse; Pflegemaßnahmen erforderlich 	<p>Julia Nahrath & Andreas Docter</p>
------------------	--	--	---

Protokoll der 2. Arbeitskreissitzung

<p>Jarßum</p>	<p>Durchfahrt Jarßumer Warf, Jarßumer Ring, Kirchpfad</p> 	<p>Projektideen: Aufwertung alter Ortskern und Kirche sowie Gemeindehaus</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gemeindehaus weist typische Elemente älterer Baukultur auf, lässt sich auch gut fördern - Idee: Rundweg um Kirche und Hinweise zur Historie der Orte - Idee: Waldfriedhof; am besten beim bestehenden alten Baumbestand auf dem historischen Friedhof 	<p>Carla Schmidt</p>
---------------	--	---	----------------------

Protokoll der 2. Arbeitskreissitzung

Jarßum	<p>Abstecher Süderweg bis zum alten Deichweg</p> 	<p>Projektidee: Rekonstruktion/Aufwertung und Sichtbarmachung der alten Deichlinie</p> <ul style="list-style-type: none">- Diskussion der Idee, einen durchgehenden Fußweg zu schaffen wird positiv gesehen- Aufgrund des umfangreichen Programms keine weiteren Punkte diskutiert	
--------	---	--	--


Protokoll der 2. Arbeitskreissitzung

<p>Jarßum</p>	<p>Standort Einmündung Süderweg/Landesstraße L2 beim DRK-Heim</p> 	<p>Projektidee: Platzgestaltung als Treffpunkt, barrierefreie Herrichtung des DRK-Heims (teilweise. Schon erfolgt; weiterer Sanierungsbedarf), Herrichten eines annehmbaren Eingangsberreichs zum Stadtteil Jarßum (Anm. hbw: ist auch für alle anderen Stadtteile besprochen worden und muss noch adäquat als Projektidee aufgenommen werden)</p> <ul style="list-style-type: none"> - DRK-Heim war ehemals Schule mit 1 Klassenraum, in den 20/30er Jahre Lehrerwohnung; wird heute auch als DGH genutzt u.a. für Hochzeiten, Konfirmationen etc. - Später war die Verwaltung mit den Ortsvorstehern untergebracht; seit etwa 20 Jahren gibt es keine Ortsvorsteher mehr - Gebäude gehört der Stadt, vor kurzem Erneuerung des Mietvertrags um 30 Jahre verlängert - Eingang (hinten) wird derzeit seniorengerecht umgebaut; viel in Eigenleistung gemacht, wie z. B. Pflasterung, wo sich bei Regen Pfützen gebildet hatten - Sanitäreanlagen befinden sich im Keller – nicht barrierefrei; Gebäude ist alt und zeigt auch drinnen Sanierungsbedarf auf - Glascontainer stören Ortseingangsbild, oft steht Müll rum → Container könnten z.B. in die Erde versenkt werden; generell ist hier eine schöne Platzgestaltung dringend zu empfehlen - An diesem Ort mit DRK und Feuerwehr sind sehr gute Infrastrukturen der Daseinsvorsorge vorhanden → Neugestaltung der Situation als Dorfplatz und als Ortseingang wäre passend - Grundsätzlich: Schöne Ortseingangssituationen für die Dörfer schaffen (gemeinschaftlich) (siehe oben) 	<p>Stefan Brinkmann & Andreas Docter</p>
---------------	---	---	--


Protokoll der 2. Arbeitskreissitzung


<p>Jarßum</p>	<p>Leeraner Straße</p> 	<p>Projektidee: Verkehrsberuhigung der Leeraner Straße (war früher eine Allee)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bei einer möglichen Wiederherstellung des Alleecharakters ist unbedingt der Abstand der Bäume zum Radweg zu beachten, da sonst schnell Radwegschäden auftreten; auch die Art der Bäume trägt ist ausschlaggebend für die Nutzbarkeit an Wegen (Schäden); Bäume müssten z. T. auf der anderen Grabenseite gepflanzt werden - <i>Anm. hbw: im 1. AK und auch bei den ersten Dorfgesprächen ist das Thema „Verkehrsberuhigung Leeraner Straße“ intensiv diskutiert und als wichtig erachtet worden; dabei ist Konsens gewesen, dass alles was „erlaubnisfähig“ ist, ausprobiert bzw. überlegt werden sollte, um die Trasse in ihrer Zerschneidungswirkung zu minimieren und v.a. für den Schülerverkehr sicherer zu machen</i> 	
---------------	---	--	--

Protokoll der 2. Arbeitskreissitzung


<p>Jarßum</p>	<p>Durchfahrt Süderweg, Görlitzer Str. zum ehemaligen Osterfeuerplatz am Ems-Seitenkanal</p> 	<p>Projektidee: Treffpunkt am Ems-Seitenkanal</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gestaltung als Dorfplatz/Treffpunkt/Grillplatz zwischen Hilmarsum und Jarßum - Alten Zugangsweg zum Ems-Seitenkanal (heute vollständig von Brombeeren bewachsen) wieder herstellen - Am Ems-Seitenkanal dann einen Platz mit Aufenthaltsqualität schaffen - <i>Anm. hbw: kleines Zwischengespräch bei der Tour – es gibt mehrere solcher (ehemaligen) Zugänge zum Ems-Seitenkanal, die wieder hergerichtet und als Ruhe-/Treffpunkte gestaltet werden sollten</i> 	
---------------	---	---	--

Protokoll der 2. Arbeitskreissitzung

<p>Widdelswehr</p>	<p>SV Petkum</p> 	<p>Projektidee: Gestaltung und Nutzung der Sportanlage diversifizieren und ausweiten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verschiedene Projektideen wie z. B. Fitnesspfad, Gerätepark, öffentliche Toiletten, Mehrzweckplatz möglich; siehe Ergebnisse aus Dorfgespräch und 1. AK 	<p>Klaas de Boer</p>
	<p>Input Kleinstprojekte, siehe beiliegendes Infoblatt</p>	<p>Julia Nahrath & Carla Schmidt</p>	

<p>Widdelswehr</p>	<p>PWV Petkumer Wassersportverein</p> 	<p>Projektidee: Ausbau und Diversifizierung der Angebote des Wassersportvereins</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verschiedene Projektideen wie z. B. Badeseesee, Kanu-/Kajakanlage vorgestellt und die Möglichkeiten, die sich sowohl für die Vereinsmitglieder und die Bevölkerung, als auch für den Tourismus ergeben - Pläne zur Ausweitung von Wasserliegeplätzen Richtung Brücke und Petkumer Tief sowie der Bau von einem Bootshaus ist geplant, um die Sportboote nicht mehr einzeln und per Auflieger durch das Dorf transportieren lassen zu müssen <p>Pause und herzlichen Dank an den Verein als Gastgeber</p>	<p>Christopher Krull</p>
--------------------	--	---	--------------------------


Protokoll der 2. Arbeitskreissitzung

<p>Widdelswehr</p>	<p>Durchfahrt Widdelswehrster Warf</p> 	<p>Input: Erläuterung zu typischen Merkmalen der Gulfhöfe und Wirtschaftsgebäude (große Dachflächen, Symmetrie, englischer Stil, Fensterform, Holzfenster) und ihren Wert für die DE</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ein Gebäude war früher landwirtschaftliche Versuchsstation, Hauptteil von ca. 1860, Anbau von ca. 1920 - Nicht nur Instandsetzung förderfähig, auch Umnutzung - Photovoltaik auch erlaubt mittlerweile, selbst bei denkmalgeschützten Gebäuden 	<p>Schmidt / Doctor / hbw</p>
--------------------	---	--	-------------------------------

<p>Petkum</p>	<p>Brücke über Petkumer Sieltief</p> 	<p>Projektidee: Fußgängerbrücke zwischen Widdelswehr und Petkum</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fußgängerbrücke Zum Bind-Anemonenstraße im Bebauungsplan noch geplant, aber nicht umgesetzt; sehr gewünscht von den Bewohner:innen, weil eine direkte Verbindung zwischen der Grundschule / dem Sportverein und Petkum, sodass die Kinder nicht mehr über die Landesstraße müssten; Kosten ca. 450.000 €; Investor wollte die Brücke aus Kostengründen nicht bauen, aber die Stadt will diese mit entsprechender Förderung umsetzen; Grundstücke sind dafür vorhanden - Blick auf Ortsbild und Leerstände an der Leereraner Straße und Mängelbesprechung; Problematik – desolate Zustände im Privatbesitz und deshalb wenig Handlungsspielraum; die Mitglieder des AKs sollen/wollen mehr Werbung für die Möglichkeiten machen, die sich durch die Förderung über den DE-Plan ergeben - Blick auf freies Grundstück: Seniorenwohnungen sind aufgrund gestrichener Fördermittel nicht entstanden; Investor = Grundstückseigentümer will Projekt aber eigentlich immer noch umsetzen. <i>Anm. hbw: Herr Schmidt will mit Herrn Malzahn darüber sprechen und den Investor noch einmal ansprechen</i> 	
---------------	--	--	--

<p>Petkum</p>	<p>Hafengebiet</p> 	<p>Projektidee: Aufwertung und bessere Nutzung des Hafengebietes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verschiedene Projektideen zur Verschönerung und zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität diskutiert - Im Bereich des Hafens müssen viele Akteure zusammenarbeiten: Entwässerungsverband Oldersum, Moormerländer Deichacht, Landkreis Leer, Naturschutz - Altes Siel von 1857 wurde saniert; Neues Siel wurde in den 80er Jahren aufgrund der steigenden Anforderungen gebaut; damals Ausguck mitgeplant, der allerdings in die Jahre gekommen ist (Hinweis auf die Infotafeln) - Ideen für Platz östlich des Speicherbeckens: Verbesserung der Aufenthaltsqualität, mobiles attraktives / innovatives Gastroangebot im Sommer, WC - Keinen Mobilstellplatz hier einrichten; besser an die Infrastrukturen des Wassersportvereins anbinden, da es dann auch einen Betreiber gibt; die Lage am Ems-Seitenkanal ist auch attraktiv - Schotterstraße um das Dorf herum (Eigentümer Deichacht, ebenso wie Fläche des alten Deichs) wurde damals als Baustellenzufahrt gebaut; gilt nicht als richtige, dauerhafte Straße, da sonst Ausgleichsmaßnahmen stattfinden müssten; wird aber als attraktive Möglichkeit gesehen, das hohe Verkehrsaufkommen auf der sehr engen und kurvigen Fährstraße zu verringern, in der im Sommer oftmals sogar Busse oder Wohnmobile stecken bleiben; die Ausschilderung sollte in der Hinsicht auch verbessert werden 	<p>Adolf Wilken</p>
---------------	--	---	---------------------

Protokoll der 2. Arbeitskreissitzung

	<p>Durchfahrt Fährstr. / Karkstraat Kein Foto</p>	<p>Projektidee: Entlastung der Fährstraße und alten Ortskern attraktiver gestalten (Anm. hbw: konnte nicht genauer in Augenschein genommen werden; soll bei einem der nächsten AK-Sitzung nachgeholt werden)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung der Verkehrssituation für die Bewohner:innen (siehe oben; Schotterstraße) - Gestaltungsbedarf entlang der Straßen 	<p>--</p>
	<p>Platz zwischen Gemeinde- und Bürgerhaus</p> 	<p>Projektidee: Umgestaltung der Situation zu einem Bürgertreffpunkt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eigentümer: Kirche (Wohnhaus und Gemeindehaus sowie Grünfläche und einige Parkplätze davor) und Stadt (Bürgerhaus und Parkfläche davor) - Bürgerhaus war mal Schule, benötigt Innensanierung und Fassadengestaltung / Überdachung - Bei Platzgestaltung Entsiegelung mitdenken, Bereich der Wiese und des Parkplatzes könnten zusammengefasst werden und zu einer schönen, attraktiven großen Fläche mit Aufenthaltsqualität entwickelt werden - Kirchen müssen sich in Zukunft multifunktionaler aufstellen; hier wäre eine Chance dafür - Seniorenwohnen im Ortskern wäre z.B. eine Option - Großes Potential vorhanden um den Ort zu beleben 	<p>Claas Wurpts und Einige</p>

Protokoll der 2. Arbeitskreissitzung

The Regional Planning and
Environmental Research Group

Petkumer Münte haben wir nicht mehr geschafft. Auch der Ortskern von Petkum muss noch einmal genauer betrachtet werden.

Die Sitzung endet um 21 Uhr.

Gez. Nahrath / Brunken-Winkler

ARSU GmbH
Escherweg 1
26121 Oldenburg
Postfach 5554
26045 Oldenburg

Fon +49 441 97174-97
Fax +49 441 97174-73
info@arsu.de
www.arsu.de

Geschäftsführer:
Elith Wittrock, Dr. Marc Reichenbach
AG Oldenburg: HRB 2057

Oldenburgische Landesbank
IBAN
DE332802 0050 1181 043900
BIC
OLBODEH2XXX